Litteratur.

Lehrbuch der Botanik für Hochschulen. Von **E. Strasburger, F. Noll, H. Schenck** und **A. F. W. Schimper.** Mit 667 zum Teil farbigen Abbildungen. Vierte verbesserte Auflage. Jena, Verl. von Gustav Fischer. 1900. Preis brosch. 7 Mk. 50 Pfg., geb. 8 Mk. 50 Pfg.

Zwischen der dritten und der vierten Auflage des bekannten Lehrbuches liegt nur ein Zwischenraum von $1^1/_2$ Jahren, trotzdem zeigt die neue Auflage vielfach die ergänzende und bessernde Hand der Verfasser. Die Zahl der Abbildungen ist um fünfzig vermehrt und namentlich die „äussere Morphologie" in breiterer Darstellung gegeben, was gewiss nur als ein Vorzug der neuen Auflage zu betrachten ist, und auch sonst sind vielfach Veränderungen vorgenommen. Auf Einzelheiten sei hier nicht eingegangen, nur möchte ich zur Erwägung stellen, ob denn die üblichen Familiendiagnosen mit ihrem „meist" und andern einschränkenden und die Ausnahmen andeutenden Bemerkungen didaktischen Werth haben? Wäre es nicht besser, irgend eine Form als Beispiel zu schildern und daran die Abweichungen anzureihen? Für didaktisch wichtig halte ich auch die (hier aufgegebene) Eintheilung der Sympetalen in Pentacyclicae und Tetracyclicae — erstere stellen doch sicher Entwickelungsreihen dar, die mit den letzteren nicht sehr viel gemeinsam haben. Von Lathraea wird jetzt angeführt, sie zeige „auch nahe Beziehungen zu den Rhinanthoïden", vielleicht bringt sie die fünfte Auflage wirklich dahin, denn mit Orobanche hat sie nur den Parasitismus gemeinsam. — Trotz der Verbesserungen und der Vermehrung der Zahl der Abbildungen ist, was im Interesse der Studierenden liegt, der Umfang des Buches nur wenig gewachsen.

K. Goebel.

Das Pflanzenleben der schwäbischen Alb mit Berücksichtigung der angrenzenden Gebiete Süddeutschlands dargestellt von Dr. Robert Gradmann. Mit 50 Chromotafeln, 2 Kartenskizzen, 10 Vollbildern und über 200 Textfiguren. 2. Auflage. Tübingen, Verlag des schwäbischen Albvereines. Für den Buchhandel: Kommissionsverlag von Gg. Schnürlein. 1900.

Die erste Auflage des vorliegenden Werkes war in drei Monaten vergriffen: ein Erfolg, der ein wohlverdienter war und zeigte, welches Verdienst der Verfasser und der Verein, in dessen Auftrag er sein Werk bearbeitete, sich erworben haben. Es ist ein durchaus erfreuliches Buch, geschrieben mit Lust und Liebe für die Pflanzenwelt und das schöne Stück deutscher Erde, welches es beschreibt, geschrieben aber auch mit grosser Sachkenntniss und in klarer, anregender Sprache. Nach allen Richtungen, in topographischer, pflanzengeographischer, biologischer Beziehung u. s. w. wird das Pflanzenleben der schwäbischen Alb geschildert; die wohlgelungenen Abbildungen leiten auch den Anfänger in die Kenntniss der besprochenen Pflanzen ein, und dabei erhält man überall den Eindruck, dass der Verf. sein Gebiet genau kennt und aus eigener Anschauung redet. Man kann nur wünschen, dass auch andere Gebiete eine ähnliche vortreffliche Darstellung erfahren möchten.

K. Goebel.

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr05156-0120-4

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung

Jahr/Year: 1900

Band/Volume: 87

Autor(en)/Author(s): Goebel Karl

Artikel/Article: Litteratur. 116